



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: -19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: <http://www.liw-ev.de>

Wege zu einer zukunftsfähigen Landwirtschaft – Chance für Bauern, Verbraucher, Natur und Landschaft

Bildungsurlaub



Ernährung ist ein wirklich lebensnotwendiges Bedürfnis. Doch die romantischen und naturgeprägten Bilder, welche uns die Werbung heute bietet, haben nur noch selten Bezug zur Realität der Produktion von Nahrungsmitteln. „Industrielle“ Methoden bedrängen Bauern und prägen den größten Teil unserer Speisen und Getränke. Bewährte Haustierrassen werden durch „Hochleistungsrassen“ ersetzt. Deren Haltung muss Anfälligkeiten ausgleichen und eng umrissene „Produktionsziele“ optimieren. Technisches „Handling“ ersetzt naturgemäße Haltung. Erzeugerpreise werden dem subventionsverzerrten Weltmarkt unterworfen und die sogenannten „Verbraucher“ bekommen „Designerspeisen“, zu scheinbaren Niedrigstpreisen, die für Bauern nur marginale Anteile enthalten.

Das Seminar geht der Frage nach, welche Möglichkeiten es gibt, einerseits Bauern mit Berufsethos und andererseits wirklich veredelnden Verarbeitungsbetrieben wieder bessere Chancen zu lassen und damit allen Menschen, Nutztieren, der biologischen Vielfalt, der Landschaft, der Trinkwasserversorgung und dem Klimaschutz zu nutzen.

Seminar Nr.:	862015
Termin:	20.09. – 25.09.2015 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, 14.00 Uhr
Ort:	Grainau
Preis:	545,- € (Ü/VP) EZ-Zuschlag: ab 55,- € insg.

Dozent: Dr. Helmut Klein
Helmut Klein (Jhrg. 1937) ist Biologe und seit 1982 freiberuflicher Referent für diverse umweltbezogene Themenbereiche (Wald, Alpen, Landwirtschaft u.v.m.) bei verschiedenen Bildungsträgern. Er beschäftigt sich seit 40 Jahren mit den Möglichkeiten einer nachhaltigen Agrarpolitik.

Minimale TeilnehmerInnenzahl: 10
Maximale TeilnehmerInnenzahl: 20

Leistungen: Übernachtung mit Vollpension, seminarbegleitende Unterlagen; Vorträge von Dozenten, Transfers, Versicherungen

Kleingruppenzuschlag: bei 7 Teiln. 5%, 8 Teiln. 4 %
und 9 Teiln. 3 % des Seminarpreises (fakultativ)

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

... sind nicht erforderlich.

Das Programm

Das Seminar findet im Seminarhaus Grainau am Fuße der Zug- und Alp Spitze statt und enthält drei Exkursionen als zentrale Teile, die im Seminarraum gründlich vor- und nachbereitet werden.

Seminarinhalte:

- 10.000 Jahre Landwirtschaft – Was brachte sie den Menschen an Segen und Fluch?
- politische Rahmenbedingungen für „Verbraucher“, Bauern und Agrarpolitiker
- unterschiedliche „Überlebensversuche“ der Bauern unter der aktuellen Agrarpolitik
- Wege zu glücklichen Bauern und sonstigen Verbrauchern

Das Programm umfasst Vorträge des Seminarleiters mit Diskussionen, die grundsätzliche, regionale und globale politische, historische, und ökologische Gesichtspunkte erläutern sowie die Exkursionen vor- und nachbereiten.

Exkursionen*

Folgende Exkursionsziele* stehen zur Auswahl. Es gibt jeweils Führungen der Betriebsleiter und Zeit für Diskussionen:

- Freilichtmuseum des Regierungsbezirks Oberbayern „Glentleitn“ (Geschichte der Landwirtschaft)
- Bioland-Hof mit Mutterkuhhaltung, Selbstvermarktung, Ferienwohnungen, Landschaftspflege, Photovoltaik, Solarthermie, Hackschnitzel- und Rapsölnutzung
- Milchbauer (konventionell) mit Selbstvermarktung, Ferienwohnungen, Landschaftspflege
- ein konventioneller Bergbauer mit Gastronomie
- eine Biogärtnerei
- eine Bio-Molkerei
- eine Metzgerei mit Verarbeitung

Vier bis fünf dieser Möglichkeiten sind machbar, die endgültige Auswahl ist von der kurzfristigen Belastung der Betriebe abhängig.

Ziel der Veranstaltung ist es, Wege und Ziele einer gesamtgesellschaftlich sinnvollen Agrarpolitik zu erkennen, Möglichkeiten zur Durchsetzung in der Demokratie zu finden und die Teilnehmer zu entsprechendem politischem Engagement zu motivieren.

Unser Konzept

... ist es, Menschen durch unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit Bauern und „Verarbeitern“ in ihrer Abhängigkeit von und ihrer Verantwortung für die Natur, samt ihren Problemen - die auch unsere sind – kennen zu lernen. Dazu zeigen wir den besonders unkostenarmen, hohen Erholungswert bäuerlicher Landwirtschaft auf, behandeln sinnvolle und unsinnige, Beiträge von Bauern zur Energiepolitik, zum Schutz von Klima, Biodiversität und der wenigen verbliebenen Grundwasserreserven als Trinkwasser.

Letztlich geht es darum, auf der Grundlage naturwissenschaftlicher und ökonomischer Sachverhalte, in unserer Demokratie, humane Lebensbedingungen und einen verantwortungs- und respektvollen Umgang mit unserer Umwelt zu erreichen.

Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Der Dozent stellt sich - soweit wie möglich - auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein.

Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung.

Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie übernachten im schönen Seminarhaus Grainau (Jungbauernschule). Das Haus ist 6 km von Garmisch entfernt. Sie sind in Doppel- und Einzelzimmern (gegen Aufpreis) untergebracht. Frühstücksbuffet, Lunchpaket und Abendessen (3-Gänge) erhalten Sie vom Seminarhaus.

Im Haus stehen Ihnen moderne Seminarräume und eine Bibliothek zur Verfügung. In Grainau gibt es Gasthöfe, Einkaufsmöglichkeiten und das Zugspitzbad mit Sauna.

Anreise: Mit der Bahn bis Garmisch-Partenkirchen.

Von dort mit der Zugspitzbahn bis Bahnhof Grainau oder mit dem „Eibseebus“ bis Haltestelle Untergrainau-Dorfplatz. Näheres erfahren Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Für eine Anreise mit Pkw übersenden wir Ihnen rechtzeitig vor Seminarbeginn eine Routenbeschreibung. Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschafts-Service.

(Anmerkung: Aus organisatorischen Gründen könnten wir im Seminar auf einige Pkw von Teilnehmern angewiesen sein; dafür erstatten wir Kilometergeld.)

Sonstige Informationen über Reise- Utensilien, Anfahrtsbeschreibung,

Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Das LIW vermittelt Fahrgemeinschaften: dies schont die Umwelt und spart Ihnen zudem Geld.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Bildungsurlaub

Das Seminar gilt in **Nordrhein-Westfalen, Saarland und Hessen als Bildungsurlaub** anerkannt. Anerkennungen **weiterer Bundesländer** liegen vor oder können beantragt werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Beamte können Sonderurlaub beantragen. Dafür ist ggf. eine Anerkennung des Seminars durch das LIW bei den zuständigen Stellen notwendig.

Zur **Beantragung** des Seminars **als Bildungsurlaub** bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie bitte die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Das LIW ist eine gemäß § 9 AWbG (NRW) anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG sowie als berufliche Fortbildung für die folgende Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Svenja Paus. Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen oder nicht erwerbstätig sind.